

treten besonders aus meinen Erinnerungen heraus. So die Leute, die über den staubigen Hauptplatz von Trion gingen, Anordnungen riefen und sich in geduckter Haltung hinter Häuser zurückzogen, wenn ihnen der Mann an der Kamera zurief, sie seien in die „Schußlinie“ geraten. (In Wirklichkeit sagte er es dem Regie-Assistenten, und der rief es dann weiter. Weil er ein Megaphon hatte, kostete ihn das keine besondere Anstrengung.) Dann ein paar stilecht wirkende Viehhütertypen, die versuchten, ein Trio weggelaufener, hartnäckiger Hühner aufzuspüren. Diese hatten offensichtlich etwas dagegen, in ihren Verschlag zurückzukehren, nachdem man sie als Hintergrund für einige Szenen hatte herumlaufen lassen. (Hühner gehören sehr wahrscheinlich zu den dümmsten Geschöpfen, die Gott geschaffen hat. Aber sie können auf nervenzerfetzende Weise aufreizend brillante Quälgeister sein, wenn sie sich etwas in den Kopf gesetzt haben. Besagte Hühner ließen dazu noch ein panisches Geschrei hören, das ausgereicht hätte, ein Dutzend Tote zu wecken.) Oder wenn man untätig auf dem Gelände herumließ, sich Notizen machte und das Treiben beobachtete, stand man plötzlich Auge in Auge einem Orang-Utan gegenüber, der in Hose, zerrissenem Unterhemd und mit dem neuesten Sonnenblenden-Modell auf dem Regiestuhl saß. Oder man stieß auf Roddy McDowall, wie er von seinem Wohnwagen zum Aufnahmeort raste. Mit blauem Samtumhang, Zigarettenspitze im Mund und mit in Verbindung mit seinem Affengesicht eigenartig wirkender Sonnenbrille. Wie er dann den Umhang abschüttelte, in seinen Schimpansendress schlüpfte und diesen wegen der unerträglichen Hitze schleunigst wieder auszog, sobald die Einstellung abgedreht war und McEveety sein O.K. gegeben hatte.

Und dann war da die Geschichte mit den Ziegen. Stellen Sie sich vor: Ein Dorf voller erschöpfter und teilnahmslos wirkender Menschen, schwer mitgenommen in ihrer Ansicht nach sinnlos gewordenen Kampf gegen die in der Luft liegende, gnadenlose Seuche. Eine Seuche, die sie alle töten wird. Stellen Sie sich Alan Virдон, Pete Burke und Galen vor. Virдон hat einen Plan; denn die Seuche weist Ähnlichkeiten mit der Malaria auf. Wenn es die Malaria ist, können er und die Dorfbewohner etwas dagegen tun. Und Amy braucht nicht zu sterben. (Virдон hat Frau und Kind auf der Erde zurückgelassen, bevor das Unglück mit der Zeitverzerrung und dem Raumschiff auf Sternen-Kurs geschah. Nun ist er hin und hergerissen zwischen seiner Liebe zu Amy und der Frau, mit der er verheiratet ist.

Er gibt sich sehr schuldbewußt, sehr typisch, sehr amerikanisch. Was hat sich eigentlich bis heute geändert?) Virдон ruft alle Dorfbewohner zusammen und hält eine Ansprache.

Doch niemand hat mit den Ziegen gerechnet. Man hatte sie zur Vervollständigung des Hintergrundes herangeholt und am Rande des Dorfes angebunden, dabei dem alten Sprichwort vertrauend: Aus den Augen, aus dem Sinn. Doch weit gefehlt . . .

Virдон beginnt seine Rede. Scharf euch um mich, ruft er. *Bäääh!*

Er erzählt den Dorfbewohnern, was sie zu tun haben.

*Bäääh!*

Er spricht weiter. *Bääääähhhhhh!*

Nicht umsonst ist Ron Harper ein Star. Unbeirrt durch das, was sich hinter der Kamera abspielt, fährt er fort. Er tut so, als würde er gar nicht bemerken, daß sich das Aufnahme-Team bereits auf dem Boden wälzt. Und so erreicht er den Höhepunkt seiner Ansprache. Die Ziegen unglücklicherweise auch. Die gesamte Herde stimmt jetzt mit ein. Ein einzelnes *Bäääh!* löst einen ganzen Antwort-Chor aus. Es gibt keine Möglichkeit, diesen nicht eingeplanten akustischen Beitrag von den Geräuschmikrofonen fernzuhalten.

Harper sagt schließlich:

„Und daher müssen wir . . . diese verdammten Ziegen endlich loswerden!“ Jedenfalls sagte er etwas in dieser Richtung. Und während er das sagt, läßt er sich theatralisch mit einer den Grad seiner Enttäuschung andeutenden, verunglückten Geste zu Boden sinken. Besiegt von einer Ziege, die sich an seiner lauten Rede störte. Und nun bricht bei den Mitgliedern des Aufnahme-Teams ein kurzer, aber dafür um so intensiverer Lachkrampf aus.

Die Ziegenherde wird vertrieben und die Szene wiederholt. Und aus der Ferne vernehmen die gespitzten Ohren ein vom Wind herübergetragenes letztes, trotziges, ein nicht totzukriegendes *Bäääh!* Zum Glück für das kleine Biest war zufällig gerade kein Schauspieler oder Regisseur in seiner Nähe. Denn sonst hätte es leicht passieren können, daß es jäh dem Jammer des irdischen Lebens entzogen worden wäre. Beim gesamten Aufnahme-Team bestand jedenfalls Einigkeit: Diese Ziege war für Hollywood gestorben . . .

Und das wäre so ziemlich alles. Die Rückreise vom Planeten der Affen dauerte genauso lange wie die Hinreise, und sie machte den gleichen Spaß.

Man könnte sagen:  
Hier hat ein Gorilla  
den Kopf verloren.  
Allerdings könnte man  
die Sache  
auch anders sehen . . .

